



Zum Abschluss kamen alle Gastronomen, die sich an der Aktion beteiligten, und Vertreter der Vesperkirche noch mal zusammen.

Fotos: Fritsch

## Eine Tür zur Welt und Balsam für die Seele

Soziales | »Gastros helfen« geht in Nagold zu Ende / Weitere Termine in Calw und Altensteig / Rund 500 Essen ausgegeben

Satt werden an Leib und Seele. Das wollten die Wirte und die Helfer der Vesperkirche mit »Gastros helfen« erreichen. Nun endete die Aktion in Nagold, bei der nicht das Essen, sondern die Zwischenmenschlichkeit im Vordergrund stand.

■ Von Alexander Reimer

**Nagold.** Niemand wäre wohl verhungert, wenn es die Aktion nicht gegeben hätte. Das Essen war aber auch nicht vordergründig. Es ging vielmehr darum, den Mitmen-

schen Anerkennung und Wertschätzung zu zeigen. Zu zeigen, dass man an sie denkt. Und das ist den Wirten und Helfern mit »Gastros helfen« gelungen, erklärte Veronika Rais-Wehrstein von der Vesperkirche.

Sie berichtete von »unbezahlbaren« Erlebnissen, die das belegen. Als sie einem älteren Mann am Telefon sagte, dass es am nächsten Tag Gans zu essen geben werde, schwelgte dieser in Erinnerung: »Sowas habe ich früher bei meiner Oma in Schlesien gegessen.«

Eine andere Person, die derzeit alleine lebt und keinen Besuch bekommen kann, meinte: »Ihr seid meine Tür

nach draußen zur Welt.« Hier und da seien auch mal Tränen geflossen, als das Essen vorbeigebracht wurde und die Helfer noch einen guten Appetit wünschten.

### »Ein bisschen in Depression verfallen«

Die Aktion war aber nicht nur für die Bedürftigen Balsam für die Seele. »Wir waren alle vorher ein bisschen in Depression verfallen«, sagte Marlis Katz von der Vesperkirche. Die Gastronomen mussten wegen dem zweiten Lockdown wieder schließen. Man habe mit »Gastros helfen« versucht, das Beste aus

der Situation zu machen. Und laut Rais-Wehrstein ist ihnen das auch gelungen. Die Aktion setzte ein positives Zeichen in diesen krisengeplagten Zeiten. Das schwebte damals auch der Initiatorin Claudia Dürr vom »Rössle Berneck« vor, als sie die Idee zu der Aktion hatte. Die Gastronomen, die wegen des Lockdowns wieder schließen mussten, sollten Optimismus ausstrahlen.

Mit diesem positiven Geist machten die Wirte auf sich und die Aktion aufmerksam, sodass Anfragen von Sponsoren kamen, die sich spontan beteiligen wollten. Die Hochdorfer Kronenbrauerei lieferte Getränke, die Bäckerei See-

ger beteiligte sich mit 50 Broten, die Kübler Holzwerke bezahlten die Gänse für den Gänsebraten und das Autokino spendierte kurzerhand Knabbereien und Süßigkeiten. »Es ist Überwältigend, was aus der Aktion geworden ist«, sagte Dürr.

Begeistert war sie, wie schnell und zielstrebig das Projekt umgesetzt werden konnte. Man habe nicht lange diskutiert, sondern sich gleich an die Arbeit gemacht. Gerade mal eine Woche verging von der ersten Idee bis zur Essensausgabe. Und die anderen Wirte waren gleich mit an Bord. »So sind wir Gastronomen, wir sind Macher«, sagte sie.

Katz und Rais-Wehrstein dankten den Gastronomen für die Zusammenarbeit. Als kleines Geschenk gab es für sie von der Vesperkirche Tee und Pralinen. »Falls sie die Zeit finden sich hinzusetzen, die Füße hochzulegen und auf die Aktion zurückzublicken«, so Katz.

Großer Dank galt auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Vesperkirche. »Für sie war es ganz selbstverständlich hier mitzumachen«, sagte Katz. Einige von ihnen gehören selbst zur Risikogruppe. Dass sie gerade in der Pandemie diese Bereitschaft gezeigt haben, sei ihnen hoch anzurechnen. Unterstützung gab es auch von der Stadt Nagold,

die die notwendigen Genehmigungen, Freigaben und die Weihnachtsmarkthütte in Windeseile lieferte.

### Aktion startet auch in Altensteig

Etwa 500 Mahlzeiten wurden an den acht Terminen in Nagold verteilt. Neben dem »Rössle Berneck« beteiligten sich der Landgasthof »Hirsch« in Altensteig-Überberg, »Berlins Krone Lamm« aus Bad Teinach-Zavelstein, »Schwarzwaldhof« aus Enzklösterle, das »Café Wohnzimmer« und die »Bäck Schwarz« aus Altensteig, der »Gasthof zum Löwen« aus Ebhausen, das »BlackForest Music-Diner« aus Pfalzgrafenweiler sowie der »Bahnhof 1872« und »Da Gino« aus Nagold an der Aktion.

Vergangenen Mittwoch ist »Gastros helfen« auch in Calw an den Start gegangen und sei dort gut angelaufen, wie Dürr berichtete. Insgesamt sechs Termine sind dort geplant. Danach startet die Aktion in Altensteig am 27. November. Dort wird es voraussichtlich sieben Termine geben.

Sie erreichen den Autor unter

[alexander.reimer@schwarzwaelder-bote.de](mailto:alexander.reimer@schwarzwaelder-bote.de)



An acht Tagen gab es an der Weihnachtsmarkthütte Speisen und Getränke für Bedürftige.



Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Vesperkirche war es schon eine Selbstverständlichkeit bei der Aktion mitzuhelfen.

## Resultate können sich sehen lassen

Bildung | CHR Nagold vergibt 14 Cambridge-Sprachdiplome

**Nagold.** In diesem Jahr mussten sich die Schüler der Christiane-Herzog-Realschule, die an der Prüfung zum Cambridge Sprachdiplom teilgenommen hatten, etwas länger gedulden, bis sie ihre Zertifikate in den Händen halten konnten, aber vor wenigen Tagen war es dann endlich soweit und die Sprachdiplome konnten – unter Einhaltung der Hygienebestimmungen – überreicht werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie war die vierteilige Sprachprüfung von Anfang Mai auf Ende Juni verlegt worden und dadurch hatte sich auch die Korrektur durch die Universität in Cambridge

sowie die Bekanntgabe der Ergebnisse verzögert. »Die Resultate konnten sich aber auch in diesem Jahr wirklich sehen lassen«, schreibt die Schulleitung in einer Pressemitteilung. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfung und erhielten damit den offiziellen Nachweis, über englische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 zu verfügen.

Für elf der angetretene Schüler lautete das Ergebnis sogar »Pass at Grade A«, was gleichzeitig eine Bestätigung dafür ist, dass diese Kandidaten auch eine Prüfung auf dem Sprachniveau B2 bestehen würden.

Die Schüler waren im seit

Schuljahresbeginn im Rahmen einer zweistündigen AG auf die Prüfung vorbereitet worden. Der Förderverein der Christiane-Herzog-Realschule »Netz« erstattete den erfolgreichen Prüflingen einen Teil der Prüfungsgebühren in Form eines Preisgeldes zurück.

Die erfolgreichen Absolventen des Cambridge PET Sprachdiploms 2020 sind: Nathalie Ade, Leonie Betsch, Emma Braun, Lena Breitling, Chantal Gläser, Alisse Ivanchenko, Fiona Jung, Larissa Legba, Sophie Mastel, Patricia Paurevic, Judith Stängle, Arnisa Tasholli, Robert Wagner und Nele Weitbrecht.



Selbst die Masken können die Freude über die Sprachdiplome nicht verbergen.

Foto: Jung